

# MPG - Förderverein Jahreshauptversammlung am 14.02.2023

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

Anwesende: Frau Tometten und der Vorstand, bestehend aus Herrn Bolz, Herrn Hackenberg, Herrn Klüh und Frau Löpsinger, Herr Dr. Hofmann, Herr Meyer, Herr Matreyrand, Frau Prinz-Wittner

## Tagesordnung:

### TOP 1:

Das Protokoll von 2022 wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

### TOP 2:

Bericht des Vorstandes

- Sommer- und Weihnachtskonzert – Mitgestaltung – Einnahmen
- Begrüßungskaffee der neuen 5. Klassen: Sachspenden in Form von Getränken
- Organisation des Pausenspielzeugs für die neuen 5. Klassen
- Patenfahrt zur Ausbildung neuer Paten nach Hattingen
- Neu: Theaterprojekt zur Stärkung der Gemeinschaft: Pindakas – 90% der Kosten trägt die Bezirksregierung Arnsberg und 10% der Förderverein
- Der Vorstand berichtet:
  - o weitgehende Digitalisierung der Unterlagen auf einem Server mit Zugriffsrechten für die Mitglieder
  - o Roll-Ups: kriert für mehr Sichtbarkeit, z.B. beim Tag der offenen Tür
  - o Neues Verwaltungsprogramm für die Mitgliederverwaltung, laufende Kosten einmal pro Jahr
  - o Fördertöpfe: Umwelt-AG, Bundesverband der Fördervereine von € 2.500,00 plus Theaterprojekt

### TOP 3:

Kassenbericht von Herrn Klüh

**Stand 2021: € 50.065,84**

**Summe Einnahmen: € 17.966,28**

Wolf, Michael, Spenden Weihnachtskonzert 2021, Spenden Abizeitung. Spenden Sommerkonzert Gewinn Sparda Bank West, Spenden Begrüßung 5er, Fam. Sander und LSF Fördertopf

**Summe Ausgaben: € 3.614,91**

Beiträge, Kontoführung, Pausenspielzeug für 5er, Roll-Ups, Übermittagsbetreuung, Anschaffung Fachschaft Kunst, Abizeitung, Patenseminarfahrt, Begrüßung der neuen 5. Klassen, Notar + Gericht wegen Vorstandswechsel, Mitgliederverwaltungsprogramm, Rückbuchungen und Gebühren

**Kontostand 31.12.2022: € 66.417,21**

Die Gemeinnützigkeit muss in diesem Jahr (2023) neu beantragt werden.

**Anzahl der Mitglieder:** aktuell: 282 Mitglieder (+ 8)

Ehemaligen Verein kooperiert, z. B. Ruderriege

Frau Tometten ergänzt, wofür das Geld schon langjährig eingesetzt werden soll: diverse Spielgeräte für den Schulhof, wie z.B. Slag-Line, Tischtennisplatten, Kletternetz etc. Aufgrund einer nun durch den Schulerweiterungsbau veränderten Fläche müssen die Angebote überarbeitet und preislich angepasst werden.

Frau Prinz-Wittner regt an, dass das Formular zur Beantragung dahingehend erklärt wird, unter welchen Umständen der Förderverein tätig werden kann. Herr Bolz regt an, den vorhandenen Zettel mit Beispielen zu versehen.

Frau Tometten führt aus, dass sie gerne über Anträge informiert werden möchte, um abzuwägen, ob noch andere Töpfe genutzt werden können.

Herr Hackenberg gibt zu bedenken, dass eine Festschreibung von Möglichkeiten eventuell die Kreativität hemmt. Er fragt nach, ob es einen Themenspeicher gibt.

Frau Tometten verneint dies. Sie sagt, viel ginge auch in die Fahrten und ergebe sich im Alltag. Frau Tometten stellt in Aussicht, dass sie gerne um die Unterstützung des Fördervereins bittet.

#### **TOP 5:**

Antrag auf Entlastung: Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **TOP 6:** Geplante Aktivitäten des Fördervereins in 2023

Sommer- und Weihnachtskonzert

Begrüßung der 5. Klassen

Alt: Anschaffung von Musikinstrumenten

Stolperstein: Max Grünwald

Jugend debattiert

Außengelände

#### **TOP 7:**

Änderung des Zeitpunkts des Beitragseinzugs

Begründung: Kündigungsfrist: 3 Monate vorher, deshalb soll die Kündigung noch in dem jeweiligen Kalenderjahr greifen und das Geld früh im Kalenderjahr zur Verfügung stehen.

Vorschlag: Ein Zurücksetzen soll in zwei Stufen erfolgen: erst im September, dann im März

Antrag: Der Einzug des Beitrages soll in 2023 in der 1. Septemberwoche stattfinden.

Abstimmung: Einstimmig bei einer Enthaltung

## TOP 8 – Verschiedenes:

### 1.

Der Förderverein der bilingualen Klassen trägt ein Fünftel der Kosten, möchte allerdings in den Entscheidungsprozess mit einbezogen werden. Herr Bolz erklärt, dass dies erst einmal von der Satzung nicht vorgesehen sei, schließt aber den kurzen Dienstweg nicht aus.

Frau Tometten legt dar, dass mit dem Förderverein der bilingualen Klassen die Gestaltung des Außengeländes schon langjährig abgesprochen sei.

### 2.

Es erfolgt eine Aussprache über den Termin für die Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr. Folgendes wird festgehalten:

Uhrzeit: 19:00 Uhr am 13.02.2024, alternativ: 20.02.2024

### 3.

Frau Prinz-Wittner trägt vor:

Anteilnahme an Erdbebenangehörigen in Anlehnung an die Aktion Ukraine  
oder

Spendenaufruf auf der Homepage mit Spendenliste

Frau Tometten erklärt, dass sie dies schon mit der Schüler-SV besprochen habe und fragt, ob Sachspenden oder doch eher Geldspenden sinnvoll seien.

Ferner sei eine Schweigeminute geplant.

Herr Hackenberg weist darauf hin, dass eine Geldspende eine Umlageposition sei.

Herr Bolz wendet ein, dass dies nicht mit der Satzung des Fördervereins übereinstimme.

Frau Prinz-Wittner spricht sich eher für einen Geldbetrag aus, empfindet die Diskussion als sehr emotional und fragt, ob Schule nicht politisiert werde.

Herr Hackenberg hält eine Abklärung für erforderlich, ob Spenden in rechtlicher Hinsicht möglich sind.

Herr Meyer schlägt vor, die Betroffenheit auf dem Ticker zu bekunden und einen Aufruf, an eine Organisation zu spenden, zu starten.

Frau Tometten hinterfragt, ob die Veröffentlichung einer Spendenliste für die Schule möglich sei, worauf Frau Prinz-Wittner erklärt, dass es die DIZ-Liste gebe, die die Spendenmöglichkeit aufzeige. Diese sei neutral.

Herr Bolz schließt die Versammlung um 19:00 Uhr.

Frau Tometten bedankt sich für die geleistete Arbeit und wertschätzt die Arbeit des Fördervereins für die Schülerinnen und Schüler.